

# Präsidenten-Newsletter

LANDESPORTBUND BERLIN



Liebe Engagierte im Berliner Sport,

auch zu Beginn des neuen Jahres hat uns die **Corona-Pandemie** voll im Griff. Wir versuchen mit allen Mitteln die Interessen des Berliner Sports zu wahren, kommen aber nicht umhin, weitere einschränkende Maßnahmen zu erfahren. Bitter für uns ist die Entscheidung des Senats für die Kinder bis zu 12 Jahren Sport in kleinen Gruppen im Freien nicht mehr zuzulassen. Diese Entscheidung wollen wir jedoch für einen begrenzten Zeitraum mittragen, denn der **Gesundheitsschutz** steht auch für uns an oberster Stelle. Zuallererst werden wir bei möglichen Öffnungsszenarien die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen in den Blick nehmen. Gerade für sie ist das sportliche Miteinander von unschätzbarem Wert. Und natürlich brauchen wir einen **Fahrplan** für den gesamten Berliner Sport, der uns eine Perspektive gibt. Dazu befinden wir uns gerade in guten Gesprächen über eine **Öffnung nach bestimmten Modulen**, die sich an den Kategorien des Sports wie Alter, Indoor/Outdoor/Schwimmbad, Training/Wettkampf sowie Individualsport/Mannschaftssport/Kontaktsport orientiert.

Unsere Vereine haben in den zurückliegenden Monaten gezeigt, wie sie kreativ und verlässlich unter den einschränkenden Bedingungen Kontakt zu ihren Mitgliedern halten. Ein besonderer Dank gilt unseren vielen **Ehrenamtlichen**, die sich mit Herzblut und Freude im Berliner Sport engagieren und die Corona-Krise meistern. Auch wenn wir nun auch viele Austritte zu verzeichnen haben, bin ich mir sicher, dass es uns gelingen wird, viele von ihnen wieder zurückzuholen und auch neue Mitglieder zu gewinnen. Nicht nur wir haben im Lockdown erfahren, wie wichtig Bewegung und das Miteinander ist.

Dieses Jahr ist Berlin Hauptstadt der Freiwilligen – **European Volunteering Capital!** Wir werden das Ehrenamt sichtbar machen und unterstützen. Es ist ein Gewinn für uns alle! Und wir werden daran arbeiten, dass neben der zu Beginn des Jahres erfolgten Erhöhung der Ehrenamtspauschale auf 840,- Euro und der Übungsleiterpauschale auf 3.000,- Euro auch Verwaltungsabläufe einer kritischen Würdigung unterzogen werden. Das Ehrenamt schafft Begegnung und Gemeinschaft. Und für jeden einzelnen kann freiwilliges und ehrenamtliches Engagement auch eine persönliche Bereicherung sein. Und es ist ein unverzichtbarer Baustein unserer demokratischen Gesellschaft.

Zu Beginn des Jahres haben wir mit unseren Partnern den **Zukunftspreis des Berliner Sports** verliehen. Im Mittelpunkt standen engagierte Projekte, die in der Corona-Krise entstanden sind. Nicht zufällig standen Projekte im Zentrum, die digitale Sportangebote entwickelt haben, um Trainingseinheiten aus der Halle ins Wohnzimmer zu verlegen. Das Online-Angebot des **SC Siemensstadt** konnte die Jury überzeugen. Er eröffnete nach Beginn der Pandemie den YouTube Kanal „SCSTV“. Dabei hat der Verein ebenso gezeigt, wie mit verschiedenen Bausteinen die Digitalisierung des Sportbetriebs zukunftsfähig gestalten werden kann. Der Berliner Athletik Klub 07 erhielt für seine außergewöhnliche Arbeit in der Vereinsentwicklung und im Umweltschutz den zweiten Preis, Alba Berlin mit „ALBAS tägliche Sportstunde“ den dritten Platz.

Wir hoffen, dass trotz des stotternden Beginns der Impfkampagne sich möglichst viele impfen lassen - im Interesse der eigenen Gesundheit und zur Eindämmung der Pandemie. Einige unserer **Spitzensportlerinnen** und **Spitzensportler** beschreiben in diesen Tagen auf unserer Facebook-Seite, was die Corona-bedingten Einschränkungen für sie bedeuten und wie sie die Herausforderungen bewältigen. Vielen Dank für ihr Engagement.

Das Manfred von Richthofen-Haus ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Doch unsere Arbeit geht mobil weiter. Die Arbeiten rund um den **Rettungsschirm** haben wir aufgrund der vielen Anträge intensiviert. In Abstimmung mit der Sportverwaltung ist es uns gelungen, dass die Antragsfrist für die Vereine bis zum 15. Oktober **verlängert** wird. Auch ansonsten versuchen wir unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Wir arbeiten an unseren strategischen Zielen und setzen alles daran, nach den ersten Lockerungen unsere Angebote und Veranstaltungen wieder hochzufahren. Fest im Blick haben wir die **Bildungsangebote** unserer Sportschule und das Familiensportfest im Olympiapark. Die Werbung für die Angebote unserer Vereine ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Wir wollen den Familien die Freude am Sport wiedergeben, verlorene Mitglieder zurückgewinnen und neuen Mitgliedern eine sportliche Heimat bieten.

Und noch etwas Erfreuliches: Im vergangenen Jahr haben wir das von der Deutschen Sportjugend erarbeitete Stufenmodell zur Prävention sexualisierter Gewalt und die Einführung des **Kinderschutzsiegels** beschlossen. Die ersten Vereine und Verbände haben sich erfolgreich auf den Weg gemacht und in diesen Tagen die Anerkennung und damit das Kinderschutzsiegel erhalten. Auch hier wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen!

Bleiben Sie gesund!

Thomas Härtel

Präsident